



Was ist „künstlich“?

- Abgrenzung zur natürlichen (menschlichen) Intelligenz
- Drei Formen künstlicher Systeme:
 1. **Physikalisch-technisch (Praxisrelevant)**
 - CPU, GPU, RAM
 - Neuromorphe Chips (nachgebildete Neuronale Netze)
 - Heute gängige Architektur für KI-Anwendungen
 2. **Chemisch (Forschung)**
 - Lernprozesse über chemische Reaktionen
 - Hybridlösungen mit Computern
 3. **Biologisch (Forschung)**
 - Nervenzellen, Brain-Computer-Interfaces, DNA-Computer
- Aktuelle KI nutzt (fast) ausschließlich physikalisch-technische Systeme



Was ist „Intelligenz“?

- **Klassisches Verständnis**
Intelligenz wird oft als "typisch menschlich" betrachtet. Der IQ misst nur einen Teil unserer Denkfähigkeiten.
- **Keine einheitliche Definition**
Psychologie und Neurowissenschaften haben unterschiedliche Sichtweisen. Die Vielfalt geistiger Leistungen wird hierbei teilweise übersehen.
- **Gardners „Multiple Intelligenzen“**
Howard Gardner revolutionierte 1983 das Konzept und identifizierte sieben verschiedene Intelligenzformen.
- **Vielfältige Facetten**
Linguistisch, logisch-mathematisch, musikalisch, räumlich, körperlich, interpersonal und intrapersonal. Jede Form ist gleichwertig.



Was ist „künstliche Intelligenz“?

- Es gibt nicht „das eine“ Verständnis von KI
- Selbst die KI-Verordnung enthält keine Definition davon, was Künstliche Intelligenz an sich ist



Wissenschaftliche Sicht

John McCarthy:
Technik zur Nachbildung von Intelligenz durch Maschinen.



Funktionale Sicht

Russell & Norvig:
Systeme, die Ziele durch Wahrnehmung & Handeln erreichen.



Imitative Sicht

Alan Turing:
Simulation menschlichen Verhaltens (Turing-Test).

